

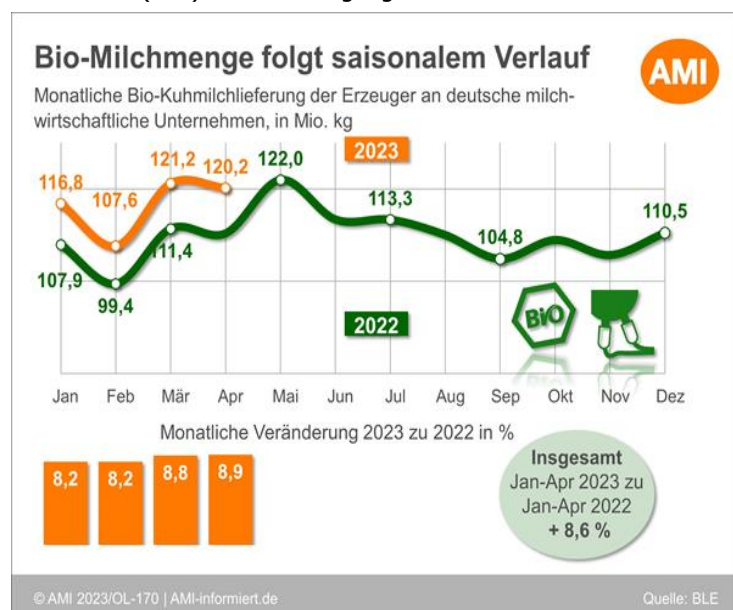
Bio - Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	55,25 ct/kg	54,71 ct/kg	56,25 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Milchpreis netto	55,50 ct/kg	54,96 ct/kg	56,50 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	5,00 ct/kg	4,95 ct/kg	5,09 ct/kg
Milchpreis brutto	60,50 ct/kg	59,91 ct/kg	61,59 ct/kg
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl <= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus – 55,75 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag 0,10 ct/kg Auszahlung jährlich/monatlich			

Milchpreis für den Monat Juni 2023

Aufgrund aktueller Abschlüsse im Bio-Segment und immer noch hoher Kaufzurückhaltung im Bereich Bio-Produkte senken wir den Bio-Milchpreis für den Monat Juni auf 55,50 ct/kg bei 4,20 %.

Deutsche Bio-Milchmenge: Vorsprung gegenüber 2022 stabil

22.06.2023 (AMI) – Die Erzeugung von Bio-Milch hat in den letzten Monaten im Vergleich zum Vorjahr stetig zugenommen, und das in fast allen Bundesländern. Deutschlandweit wurde von Januar bis April 2023 mehr Bio-Milch mehr gemolken als im Vorjahreszeitraum.



Die deutschen Landwirte lieferten auch im April 2023 mehr Bio-Milch an milchwirtschaftliche Unternehmen als im Vorjahr. Laut Milchstatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) belief sich im April die bundesweite Bio-Milchmengenanlieferung auf 120,2 Mio. kg. Dies sind 8,9 % mehr Bio-Milch als im entsprechenden Vorjahresmonat. In der Summe von Januar bis April 2023 ergibt sich daraus ein Plus von 8,6 % zum Vorjahr. Damit ist der Abstand zum Vorjahr konstant geblieben. Die Steigerung der Bio-Milchproduktion

muss noch unter dem Zeichen der hohen Erzeugerpreise im Jahr 2022 gesehen werden. Auch die Milchmenge aus konventioneller Erzeugung legt im aktuellen Jahr deutlich zu. Laut BLE belief sich das Plus in den ersten vier Monaten auf 2,3 %. Insgesamt machte die Milchanlieferung aus ökologischer Erzeugung von Januar bis April 2023 4,4 % der deutschen Milchanlieferung aus.

Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2
D-86657 Bissingen
Fon +49 9084 9696-0
Fax +49 9084 9696-250

Milcherzeuger-Login

www.gropper.de/mi/login

Hemmstoffergebnisse

Fon +49 9084 9696-1266 &
Fon +49 9084 9696-1267

Labor

Fon +49 9084 9696-1222

Erzeugerberater

Christian Hurler
Mobil 0160 7190162
Christoph Naser
Mobil 0151 11326107
Steffen Berchtold
Mobil 0160 7190166

Milchgeldabrechnung

Fon +49 9084-9696-1216
Fon +49 9084-9696-1864

Milchliefererservice

Martin Frisch
Fon 0170 5361034

Bio-Zertifikate

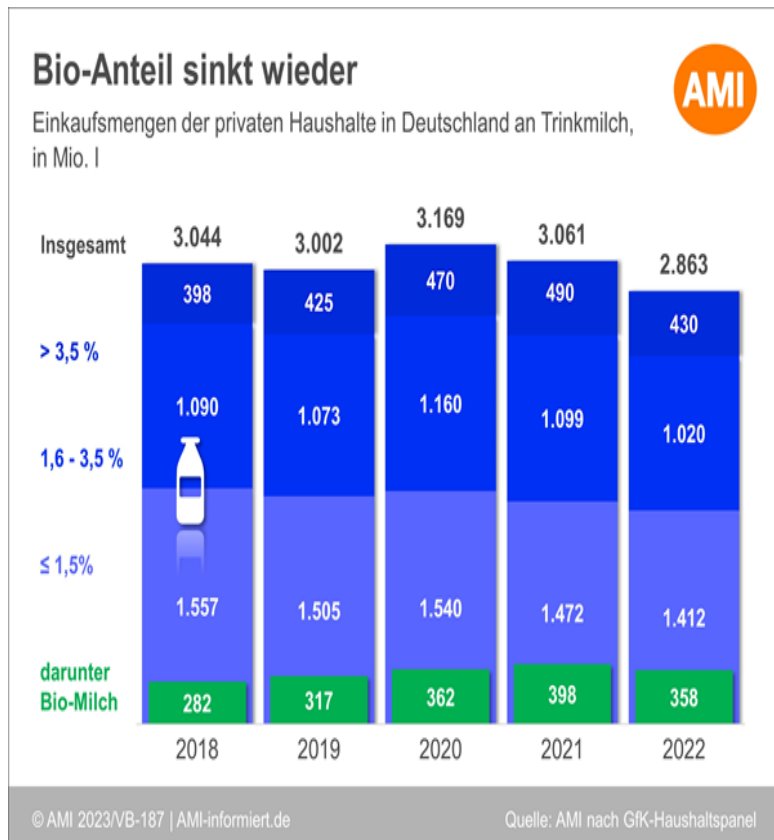
Fon +49 9084-9696-1576

Qualitätsdaten – Juni 2023

Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2023	3,951	3,262	78,11	20,70	20,86	0,07	0,96	0,00

Deutsche trinken weniger Milch

22.06.2023 (AMI) – Das tägliche Glas Milch steht immer seltener auf dem Speiseplan der Deutschen.



Bis zum Jahr 2019 sank der Konsum von frischer Kuhmilch in Deutschland auf seinen bisher niedrigsten Stand. Ein wichtiger Grund für den rückläufigen Konsum ist im Boom der pflanzlichen Milchalternativen zu finden. Dann kamen die Pandemiejahre und damit eine kurze Trendumkehr. Im Jahr 2022 sank der Trinkmilchkonsum jedoch wieder. Hier dürften die hohen Verbraucherpreise den Verbrauch gedämpft haben und eine Rückkehr zu „alten“ Gewohnheiten vor der Pandemie. Bio-Milch stellt seit Jahren wachsende Anteile am schrumpfenden Gesamtmarkt. Im vergangenen Jahr kauften die privaten Haushalte jedoch 10 % weniger Bio-Milch ein als im Jahr 2021, so die AMI-Analyse des GfK-Haushaltspanels. Damit trugen im Jahr 2022 noch 12,5 % der gesamten Trinkmilcheinkäufe das Bio-Siegel.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen/-innen im Milcheinkauf



Seit dem 01. Mai verstärken uns drei neue Kollegen/-innen im Milcheinkauf in Bissingen. Im Bild von links:

Steffen Berchtold (Bachelor of Science - Landwirtschaft) verstärkt das Team Erzeugerberatung und Nachhaltigkeit.

Carolin Förschner (Molkereitechnikerin) unterstützt das Team im Bereich Produktionsplanung, Spotmarkt und Logistik.

Mirjam Sporer (Bachelor of Arts - Digitale Wirtschaft) verstärkt den Bereich Milchgeldabrechnung & Faktura und wird zukünftig Projekte werksübergreifend betreuen.

Wir wünschen den neuen Kollegen/-innen einen guten Start bei der Molkerei Gropper.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Molkerei Gropper